

Blickpunkte Demenz

Veranstaltungen
am Niederrhein

2. Halbjahr 2024

für
Angehörige,
Ehrenamtliche,
Interessierte

und Pflegeprofis



Inhalt

| | |
|---|----|
| Veranstaltungen | 3 |
| Beratung im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel | 13 |
| Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz | 15 |
| Gesprächskreise | 15 |
| Blickpunkte Demenz – Wer steht dahinter? | 17 |
| Wichtige Hinweise zu den Kursen | 22 |

Veranstaltungen

Ab 4. Juli 2024

D1 Seminar für pflegende Angehörige: Demenz Friends®

Das Seminar Demenz Friends® stärkt die Wahrnehmung von positiven Lebenserfahrungen trotz der Demenzerkrankung eines Angehörigen und lässt die eigene seelische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) wachsen. Mit kognitiven Techniken der positiven Psychologie („Arbeiten an der Art und Weise unseres Denkens“) bewerten pflegende Angehörigen die Belastungen des Pflegealltags neu und lernen diese in einem anderen Kontext zu sehen (Reframing), ohne die Realität zu verdrängen. Mithilfe des Schulungsprogramms lernen sie, wie sie ihre Gesundheit erhalten und ihr Stresserleben verringern können. Zusätzlich verbessern Informationen zur Erkrankung und der Austausch untereinander die Fähigkeit, den herausfordernden Alltag zu meistern.

Nach Abschluss des Seminars organisieren die Teilnehmenden einen eigenen Gesprächskreis, um weiterhin vom Kontakt miteinander zu profitieren.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:

Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers, Fachberatung Demenz

Referent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termine: 4. Juli – 19. Dezember 2024, 14-tägig, 16.00 – 17.30 Uhr


Ort: Treff 55, Vluynner Platz 18a, 47506 Neukirchen-Vluyn

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135 oder neueseforum@kirche-moers.de

5. August 2024

 **Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz**

Gefördert vom:

 **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

D2 Kompaktkurs: Repelen demenzfreundlich gestalten – „Demenz-Partner“ werden!

Aktuell leben bundesweit ca. 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Von der Erkrankung sind auch die Angehörigen betroffen, denn sie leiden mit. Menschen mit Demenz benötigen außerdem eine sensible Nachbarschaft, um möglichst lange zuhause leben zu können. Der Kurs vermittelt neben Informationen zum Krankheitsbild, zahlreiche Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Auf dem Programm stehen zusätzlich Informationen zu Symptomen und Diagnostik, ein Überblick über die verschiedenen Demenzerkrankungen, die Möglichkeiten des Hilfesystems und zur wertschätzenden Kommunikation. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, das sie als Demenz-Partner ausweist.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:

Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers, Fachberatung Demenz

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge
Kosten: keine

Termin: 5. August 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Seniorenbüro Repelen, Markt 5, 47445 Moers
Anmeldung: Neues Ev. Forum, Tel. 02841 100135 oder
 neusevforum@kirche-moers.de

6. August 2024

D3 Vortrag: Demenz und Krankenhaus – was kann ich als Angehöriger tun?



In der Regel ist eine Demenz kein Anlass für einen Krankenhausaufenthalt. An Demenz erkrankte Menschen werden wegen vielfältiger anderer Erkrankungen oder Verletzungen dort behandelt, so wie andere Patienten auch. Doch anders als Patienten ohne Demenzerkrankung, können sie sich meist nur schwer oder gar nicht mehr auf neue und veränderte Situationen einstellen. Damit der Aufenthalt im Krankenhaus dennoch so angenehm wie möglich verläuft, können Angehörige, einweisende Ärzte und Krankenhäuser entsprechende Vorkehrungen treffen. Das hilft allen Beteiligten mit der zusätzlichen Belastung besser umzugehen.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:
 Alzheimer Gesellschaft Moers-Niederrhein e.V.

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge
Kosten: keine

Termin: Termin: 6. August 2024, 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Karthaus 12, 46509 Xanten
Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel: 02841 100135 oder
 neusevforum@kirche-moers.de,
 Haus der Begegnung, Tel. 02801 77980

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte (RbP)** angerechnet werden.



15. August 2024



D4 Vortrag: Was ist der Unterschied zwischen Alzheimer und Demenz?

Was ist der Unterschied zwischen Demenz und Alzheimer? Ist eine Demenz heilbar? Der Vortrag erläutert auf verständliche Weise, welche Demenzformen es gibt und welche Hirnleistungsstörungen therapierbar sind. Weitere häufig gestellte Fragen wie: „Ist Demenz genetisch bedingt?“ oder: „Was kann ich tun, damit ich nicht erkranke?“ werden ebenfalls thematisiert.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:
Alzheimer Gesellschaft Moers-Niederrhein e.V.

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 15. August 2024, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Tagespflege der Grafschafter Diakonie,
Am Annaberg 6, 47495 Rheinberg
Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135 oder
neusevforum@kirche-moers.de,
Tagespflege Rheinberg, Tel. 02843 9028872

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.



26. August 2024



D5 Vortrag „Je früher, desto besser“ – Medikamente und Therapien bei Demenz



Für Menschen mit Demenz stehen unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Deshalb sind neben den Demenzberatungsstellen im Kreis Wesel Haus- und Fachärzte wichtige Partner in der diagnostischen und therapeutischen Begleitung von demenzbetroffenen Familien. Sie erstellen einen dem Krankheitsverlauf angepassten Behandlungsplan. Der Vortrag gibt einen Überblick zu den derzeit möglichen Behandlungsformen.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:
Alzheimer Gesellschaft Moers-Niederrhein e.V.

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 26. August 2024, 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Seniorenbüro Moers-Repelen, Markt 5, 47445 Moers
Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

3. September 2024

D6 Vortrag: Bin ich schon dement oder habe ich nur Pech beim Denken?



Wo ist das Auto geparkt? Was wollte ich doch gleich hier im Keller? War der Termin nicht doch eine Stunde früher? Vergesslichkeit gehört zum Alterungsprozess. Aber wie lässt sich Vergesslichkeit von einer möglichen Demenz abgrenzen? Der Vortrag informiert hierzu und stellt Diagnostik und therapeutische Maßnahmen vor.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:

Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Fachberatung Demenz

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 3. September 2024, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Tagespflege der Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH,
Am Annaberg 6, 47495 Rheinberg

Anmeldung: Neues Evangelisches Forum, Tel. 02841 100135 oder
neusevforum@kirche-moers.de,
Tagespflege Rheinberg, Tel. 02843 9028872

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte (RbP)** angerechnet werden.

9. September 2024



Gefördert vom:



D7 Vortrag: „Ich bin pflegender Angehöriger – Und was ist deine Superkraft?“



Wonderwomen, Superman, und Silver Surver – Die bekannten Comic-Figuren sind leicht an der Kleidung und ihren besonderen Fähigkeiten als Helden zu erkennen. Bei pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz ist das schon schwieriger. Tatsächlich mobilisieren aber gerade sie bei der Organisation der Pflege und beim Meistern täglich neuer Herausforderungen oftmals wahre „Superkraft“.

Der Vortrag macht den Teilnehmenden diese Situation bewusst. Im Anschluss überlegen sie gemeinsam, wie sie mit ihren Ressourcen haushalten können und welche Stärkung sie brauchen, um den Betreuungs-Alltag besser zu bewältigen.

Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:

Alzheimer Gesellschaft Moers-Niederrhein e.V.

Referent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 9. September 2024, 10.30 – 12.00 Uhr

Ort: Seniorenbüro Repelen, Markt 5, 47445 Moers

Anmeldung: Neues Ev. Forum, Tel. 02841 100135 oder
neusevforum@kirche-moers.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte (RbP)** angerechnet werden.

9. September 2024



D8 Vortrag: Demenz und Krankenhaus – was kann ich als Angehöriger tun?

In der Regel ist eine Demenz kein Anlass für einen Krankenhausaufenthalt. An Demenz erkrankte Menschen werden wegen vielfältiger anderer Erkrankungen oder Verletzungen dort behandelt, so wie andere Patienten auch. Doch anders als Patienten ohne Demenzerkrankung, können sie sich meist nur schwer oder gar nicht mehr auf neue und veränderte Situationen einstellen. Damit der Aufenthalt im Krankenhaus dennoch so angenehm wie möglich verläuft, können Angehörige, einweisende Ärzte und Krankenhäuser entsprechende Vorkehrungen treffen. Das hilft allen Beteiligten mit der zusätzlichen Belastung besser umzugehen.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:
Alzheimer Gesellschaft Moers-Niederrhein e.V.

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge
Kosten: keine

Termin: 9. September 2024, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Friederike-Fliedner-Haus,
Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort
Anmeldung: Neues Ev. Forum, Tel. 02841 100135 oder
neuesevforum@kirche-moers.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

10. September 2024



D9 Vortrag: „Wer diskutiert – verliert“

Der Vortrag erläutert wie Sprichworte und Redewendungen die Kommunikation zwischen Angehörigen und Erkrankten wieder in Gang bringen oder erleichtern können. Sprichworte bestehen aus einprägsamen Sätzen und sind oft trotz Demenz im Gedächtnis geblieben. Es beruhigt, etwas Bekanntes zu hören und macht damit die Kommunikation entspannter. Die einprägsamen Sätze können daher im Umgang mit demenziell veränderten Menschen hilfreich sein. Angehörigen bieten sie zudem die Möglichkeit ihre erkrankten Lieben zu erreichen, auch wenn die Fähigkeit, Zusammenhänge zu verstehen kaum mehr vorhanden ist.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:
Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Fachberatung Demenz

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge
Kosten: keine

Termin: 10. September 2024, 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Karthaus 12, 46509 Xanten
Anmeldung: Neues Ev. Forum, Tel. 02841 100135 oder
Haus der Begegnung, Tel. 02801 77980

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

20. September 2024

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

D10 Aktionstag: Analoge und digitale Notfallinformationssysteme

Die Moerser Allianz für Menschen mit Demenz stellt verfügbare Informationssysteme für zuhause und unterwegs vor. Die Systeme können je nach persönlichem Bedarf eingesetzt werden.

Es gibt ein breites Spektrum von der Notfallkarte im Geldbeutel über eine Notfalldose für den Kühlschrank bis hin zu GPS-Ortungssystemen für Menschen mit Demenz. Auch Hausnotrufsysteme und eine gut gepflegte Nachbarschaftshilfe sind in Krisensituationen hilfreich. Dies alles können Sie am Aktionstag „hautnah“ erleben.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:

Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Fachberatung Demenz

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge und andere Akteure der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz

Kosten: keine

Termin: 20. September 2024, 10.00 – 13.00 Uhr
Ort: Seniorenbüro Repelen, Markt 5, 47445 Moers
Anmeldung: nicht erforderlich

25. September 2024



D11 Vortrag: Demenzparcours

Der Demenzparcours vermittelt über das eigene Erleben einen Einblick in das Fühlen und Empfinden eines Menschen mit Demenz.

Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:

Awo Kreisverband Wesel e.V.

Dozentin: Sandra Remspecher, Fachkraft für Intensivpflege, Wundexpertin ICW und Pflegeberaterin

Kosten: keine

Termin: 25. September 2024, 10.00 – 11.30 Uhr
Ort: AWO Kreisverband Wesel e.V.,
Café Wohnzimmer, Uerdinger Straße 31, 47441 Moers
Anmeldung: Sandra Remspecher, Tel. 02841 7889280

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.



26. September 2024



D12 Vortrag: Sicher zuhause wohnen: Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Demenz

„Ich möchte so lange wie möglich zuhause leben können.“ Besonders für Menschen mit demenzieller Erkrankung sind die eigenen vier Wände ein wichtiger und vertrauter Ort, der Sicherheit gibt. Die Wohnberatung hat das Ziel, die Selbstständigkeit im eigenen Zuhause zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen. Das häusliche Umfeld und die Gestaltung der Räume können auf die persönlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse abgestimmt werden. Schon mit kleinen Maßnahmen werden Unfälle vermieden, der Pflegebedarf reduziert und die Selbstständigkeit verbessert. Der Vortrag informiert darüber, welche Veränderungen für Demenzerkrankte besonders hilfreich sind.

Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:
Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Dozentin: Birgit Meschendörfer, Gerontologin
Kosten: keine

Termin: 26. September 2024, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Augustatreff, Augustastr. 7-9, 47441 Moers
Anmeldung: Caritas Seniorenbüro, Birgit Meschendörfer,
Tel. 02841 8804832

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

26. September 2024



D13 Vortrag: „Erklär’ mir Demenz ...“ – die Diagnose, der Umgang, der Weg

Demenz – was nun? Was verändert eine Demenz? Wie gehe ich mit diesen Veränderungen um?

Der Vortrag erklärt die Diagnose und legt den Schwerpunkt auf den Umgang und die Kommunikation. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:
Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

Dozentin: Maren Ostermann, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für psychiatrische Pflege und Pflegewissenschaftlerin (B.Sc.)
Kosten: keine

Termin: 26. September 2024, 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Sozialwerk St. Georg Care gGmbH,
Goethestraße 2, 47475 Kamp-Lintfort
Anmeldung: Maren Ostermann, Tel. 02066 9938928,
m.ostermann@sozialwerk-st-georg.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

30. September 2024



D14 Vortrag: „Erklär’ mir Demenz ...“ – die Diagnose, der Umgang, der Weg

Demenz – was nun? Was verändert eine Demenz? Wie gehe ich mit diesen Veränderungen um?

Der Vortrag erklärt die Diagnose und legt den Schwerpunkt auf den Umgang und die Kommunikation. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:

Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

Dozentin: Maren Ostermann, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für psychiatrische Pflege und Pflegewissenschaftlerin (B.Sc.)

Kosten: keine

Termin: 30. September 2024, 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Sozialwerk St. Georg Care gGmbH,
Ehrenstraße 19a, 47198 Duisburg

Anmeldung: Maren Ostermann, Tel. 02066 9938928,
m.ostermann@sozialwerk-st-georg.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.



14. Oktober 2024



D15 Vortrag: Eine Diagnose, zwei Patienten – Stationäre Rehabilitation in Alzheimer Therapiezentren

Es gibt Möglichkeiten zur stationären Rehabilitation für Menschen mit Demenz und zur stationären psychosomatischen Rehabilitation für pflegende Angehörige gem. §111 SGB V. Im Rahmen eines Gesprächskreises werden die Antragstellung, die Voraussetzungen und die verschiedenen Therapieformen besprochen.

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:

Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 14. Oktober 2024, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Friederike-Fliedner-Haus,
Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort

Anmeldung: Neues Ev. Forum, Tel. 02841 100135

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

21. Oktober 2024

**auch für
PFLEGE
PROFIS**

D16 Vortrag: Autofahren und Demenz – Fragen und Antworten

Ein Auto ermöglicht Flexibilität im Alltag – vor allem in ländliche Regionen. Bei beginnender Demenz können einige Betroffene noch sicher fahren. Daher fällt die Entscheidung schwer, krankheits- oder altersbedingt auf das Autofahren zu verzichten. Liegt eine fortgeschrittene Demenzerkrankung vor, müssen Angehörige diese Entscheidung übernehmen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Zu lange warten sollten sie nicht, denn nicht nur die Sicherheit des Demenzbetroffenen steht auf dem Spiel, sondern auch die anderer Verkehrsteilnehmer - Wie komme ich als Angehöriger zu einer Entscheidung zur Fahreignung, welche Hilfen gibt es dazu und wie sage ich es meinem Angehörigen mit Demenz?

Verantwortlicher Blickpunkte Demenz Partner:

Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Fachberatung Demenz

Dozent: Albert Sturtz, Dipl. Sozialpädagoge

Kosten: keine

Termin: 21. Oktober 2024, 10.30 – 12.00 Uhr

Ort: Seniorenbüro Repelen, Markt 5, 47445 Moers

Anmeldung: Neues Ev. Forum, Tel. 02841 100135

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

12. November 2024

**auch für
PFLEGE
PROFIS**

D17 Vortrag: Wenn Pflege notwendig wird – Pflegebedürftigkeit und Leistungen der Pflegeversicherung

Wann bin ich pflegebedürftig? Wie erfolgt die Feststellung und wie kann ich mich gut darauf vorbereiten? Der Vortrag informiert über den heutigen Begriff der Pflegebedürftigkeit, die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst und die Leistungen der Pflegekasse, die je nach Pflegegrad zur Verfügung stehen. Welche Angebote gibt es bei einer Demenzerkrankung für pflegende Angehörige über die Krankenkassen/Pflegekassen zur Entlastung. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz.

Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:

Caritasverband Moers Xanten e.V.

Dozentin: Karin Müller, Sozialarbeiterin

Kosten: keine

Termin: 12. November 2024, 16.00 – 17.30 Uhr

Ort: Augustatreff, Augustastr. 7-9, 47441 Moers

Anmeldung: Caritas Seniorenbüro, Karin Müller Tel. 02841 8804831

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

19. November 2024



D18 Vortrag: „Erklär‘ mir Demenz ...“ – die Diagnose, der Umgang, der Weg

Demenz – was nun? Was verändert eine Demenz? Wie gehe ich mit diesen Veränderungen um?

Der Vortrag erklärt die Diagnose und legt den Schwerpunkt auf den Umgang und die Kommunikation. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:

Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

Dozentin: Maren Ostermann, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für psychiatrische Pflege und Pflegewissenschaftlerin (B.Sc.)

Kosten: keine

Termin: 19. November 2024, 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Sozialwerk St. Georg Care gGmbH,
Niederrheinallee 185-187, 47506 Neukirchen-Vluyn

Anmeldung: Maren Ostermann, Tel. 02066 9938928,
m.ostermann@sozialwerk-st-georg.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.



Beratung im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen finden bei folgenden Einrichtungen Beratung und Hilfe. Bitte melden Sie sich vorher an.

Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein e.V.

Mühlenstr. 20, 47441 Moers
Albert Sturtz, Tel. 02841 7818453

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e.V.

Anlaufstelle Gestfeld

Rundstr. 37a, 47475 Kamp-Lintfort
jeden 1. und 3. Montag im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr
Thomas Wenzel, Tel. 02841 7889282

AWO-Begegnungsstätte Kamp-Lintfort

Boegenhofstr. 6, 47475 Kamp-Lintfort
Anmeldung Dagmar Stephan, Tel. 02842 3740 und
Thomas Wenzel, Tel. 02841 7889282

AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Moers-Meerbeck

Neckarstr. 34, 47443 Moers
12. August, 23. September 2024, jeweils 15.00 – 16.30 Uhr
Thomas Wenzel, Tel. 02841 7889282 und
Doris Eickschen, Tel. 02841 55022

AWO Kreisverband Wesel e.V., Café Wohnzimmer

Uerdinger Straße 31, 47441 Moers
24. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November
und 11. Dezember 2024, jeweils ab 10.00 Uhr
Sandra Remspecher, Tel. 02841 7889280

AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Moers-Repelen

Talstr. 12, 47445 Moers
(bei Bedarf mit türkischer Übersetzung)
jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.30 – 12.00 Uhr
Thomas Wenzel, Uerdinger Str. 31, 47441 Moers, Tel. 02841 7889282
und Sandra Bonacker, Talstr. 12, 47445 Moers, Tel. 02841 74146

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

AWO Begegnungsstätte Marie Juchacz-Haus
Max-von Schenkendorf-Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn
jeden Dienstag 14.00 – 15.30 Uhr
Sandra Remspecher, 02841 7889280

Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Caritas-Seniorenbüro
 Augustastr. 7-9, 47441 Moers oder
 Caritasverband
 Kolkschenstr. 13, 47475 Kamp-Lintfort
 Angehörigen-Sprechtag jeweils am 28. November 2024,
 8.00 – 18.00 Uhr,
 Vorherige Anmeldung ist notwendig.
 Karin Müller, Tel. 02841 8804831 und
 Birgit Meschendorfer, Tel. 02841 8804832

**Fachberatung Demenz, Grafschafter Diakonie gGmbH –
 Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers**

Mühlenstr. 20, 47441 Moers
 Albert Sturtz, Tel. 02841 7818453

**Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der
 St. Josef Krankenhaus GmbH im St. Nikolaus Hospital Rheinberg**

St. Nikolaus Hospital, Orsoyer Str. 55, 47495 Rheinberg
 Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,
 Bettina Schilling, Tel. 02843 17923303 und
 Claudia Berghaus, Tel. 02843 17923305
 St. Josef Krankenhaus, Asberger Str. 4, 47441 Moers
 Freitag
 Bettina Schilling, Tel. 02841 1076843 und
 Claudia Berghaus, Tel. 02841 1076958 oder
 bettina.schilling@st-josef-moers.de
 claudia.berghaus@st-josef-moers.de

Seniorenstift Bethanien

Wittfeldstr. 31, 47441 Moers
 Oliver Hering, Tel. 02841 2002104

Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

Niederrheinallee 185-187, 47506 Neukirchen-Vluyn
 Rebecca Litschke, Tel. 02845 9484812

Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz

Hier werden Menschen mit Demenz betreut und die Angehörigen finden in dieser Zeit Entlastung.



► DINSLAKEN – Schloßcafé

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Schloßstr. 5, 46535 Dinslaken
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 14.30 – 17.30 Uhr,
Einzelbetreuungstermine nach Absprache
Susanne Lukoschek-Hülser, Tel. 02064 601724

► DUISBURG-RHEINHAUSEN – Demenz-Café „Vergiss mein nicht“

Katholisches Bildungsforum, Standort Duisburg
Händelstr. 16, 47226 Duisburg
jeden Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr, um Anmeldung wird gebeten
Eugenie Czarnecki, Tel. 0178 5642052

Gesprächskreise

Angehörige von Menschen mit Demenz finden bei folgenden Gesprächskreisen die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen und erfahren in der Gruppe Trost und Anerkennung.



► MOERS – Begegnungsstätte „Haus am Schwanenring“

Am Schwanenring 5, 47441 Moers
Albert Sturtz, Tel. 02841 7818453
jeden 1. Mittwoch im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr

► MOERS – Caritas-Seniorenbüro

Augustastr. 7-9, 47441 Moers
Katja Kirbach, Tel. 02841 8804844
jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 – 17.00 Uhr
Nur nach vorheriger Anmeldung

► KAMP-LINTFORT – Friederike-Fliedner-Haus

Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort
Albert Sturtz, Tel. 02841 7818453
jeden zweiten Montag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr

▷ RHEINBERG – Caritas-Tagespflege St. Anna

An der St. Anna Kirche 1a, 47495 Rheinberg
 Katja Kirbach, Tel. 02841 8804844
 jeden 2. Mittwoch im Monat, 10.00 - 11.30 Uhr
 Nur nach vorheriger Anmeldung

▷ RHEINBERG – St. Nikolaus Hospital

Orsoyer Str. 55, 47495 Rheinberg, 2. Etage Raum 2.32
 Bettina Schilling, Tel. 02843 17923303
 jeden 3. Dienstag im Monat, 14.30 – 16.00 Uhr

▷ XANTEN – Caritas-Sozialstation Xanten

Karthaus 12, 46509 Xanten
 Katja Kirbach, Tel. 02841 8804844
 jeden 2. Montag im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
 Nur nach vorheriger Anmeldung



Blickpunkte Demenz – Wer steht dahinter?



Neues Evangelisches Forum Kirchenkreis Moers

Das Neue Evangelische Forum Kirchenkreis Moers bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen – die Angebote reichen von Gesprächen zu Alltagsorgen über Fragen nach Entwicklungstrends in der Gesellschaft bis zu theologischen und philosophischen Themen. Familien, Frauen und Männer in unterschiedlichen Lebensphasen finden Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten, Erfahrungen auszutauschen und Mut zur Veränderung zu finden.

Die aktuellen Themen von Vorträgen, Kursen und Seminaren finden Sie in verschiedenen Broschüren; sie liegen in evangelischen Kirchengemeinden, Kindergärten und vielen öffentlichen Stellen aus.

Sie können die Angebote auch nachlesen und sich anmelden unter www.kirche-moers.de/neueseforum oder www.die-gute-bildung.de

Ansprechpartnerin: Karin Menzel
Geschäftsführerin Neues Evangelisches Forum
Mühlenstr. 20, 47441 Moers, Tel. 02841 100163



Alzheimer Gesellschaft
Moers - Niederrhein e.V.
Selbsthilfe Demenz

Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

Betroffen von Demenz sind nicht allein die Erkrankten, sondern auch ihre Familien und alle Menschen, die ihnen nahestehen. Menschen mit demenzieller Veränderung und ihre Angehörigen benötigen daher Unterstützung und Hilfe. Die Alzheimer Gesellschaft Moers Niederrhein e.V. will sie in dieser Situation unterstützen.

Der Verein ist eine Selbsthilfeeinrichtung von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten, die am linken Niederrhein aktiv ist. Er informiert über die Krankheit Demenz, hilft bei Fragen zu Diagnose und Therapie und vermittelt Wissen über den alltäglichen Umgang mit Menschen mit Demenz. Er entlastet Betroffene und Angehörige, z.B. in Betreuungsgruppen. Selbsthilfegruppen bieten zusätzlich die Möglichkeit, Erfahrungen und Sorgen auszutauschen. Die Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein berät außerdem Institutionen und Kirchengemeinden und sensibilisiert die Öffentlichkeit sowie alle Interessierten für das Thema.

Ansprechpartner: Albert Sturtz
Vorsitzender Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein e.V.
Mühlenstr. 20, 47441 Moers, Tel. 02841 781840



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.

AWO Kreisverband Wesel e.V.

Der Wohlfahrtsverband AWO Kreisverband Wesel e.V. ist mit etwa 1.200 Mitarbeiter*innen und vielen freiwilligen, ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen einer der großen Träger sozialer Arbeit im Kreis Wesel. Er ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und darüber hinaus in allen relevanten Arbeitsfeldern der Sozialpolitik im Kreis Wesel aktiv. Dazu gehören die Geschäftsbereiche „Kinder und Jugend“ und „Gesundheit und Alter“ sowie der Fachbereich „Beratung, Inklusion und Innovation“ mit entsprechenden Einrichtungen und Beratungsdiensten. Der Geschäftsbereich „Gesundheit und Alter“ bildet dabei einen großen Schwerpunkt.

Neben stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten sowie Angeboten des Fachbereiches „Gesundheit, Wohnen und Teilhabe“ bildet auch das Angebot in der offenen Altenhilfe in Zusammenarbeit mit den Begegnungsstätten der Ortsvereine in den Stadtteilen einen wichtigen Baustein der quartiersbezogenen Altenhilfe. In diesem Zusammenhang bietet der AWO Kreisverband Wesel e.V. Schulungen, regelmäßige Beratungsstunden, Veranstaltungen und Angebote zum Thema Demenz an. Dies beinhaltet auch die psycho-soziale Begleitung der Betroffenen und die Vermittlung und Beratung zu weitergehenden und ergänzenden sozialen Hilfen. Diese Angebote sind offen für alle interessierten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Bei Bedarf stehen zweisprachige Mitarbeiter*innen zur Verfügung.

Ansprechpartner*innen:

Thomas Wenzel

Koordination Demenz- und Seniorenberatung

Uerdinger Straße 31, 47441 Moers, Tel. 02841 7889282

Sandra Remspecher

Pflegeberatung

Uerdinger Straße 31, 47441 Moers, Tel. 02841 7889280

Michaela Mayboom

Fachbereichsleitung Gesundheit, Wohnen und Teilhabe

Uerdinger Straße 31, 47441 Moers, Tel. 02841 7889278



Senioren Dienste
Niederrhein gGmbH

AWO Senioren Dienste Niederrhein gGmbH

Die AWO Senioren Dienste Niederrhein gGmbH ist einer der führenden Anbieter von Pflege- und Betreuungsleistungen für Senioren im Regierungsbezirk Düsseldorf. Fast 50 Jahre Erfahrung mit stationärer Pflege und ein hohes Maß an Fachlichkeit und Professionalität garantieren, dass wir in unseren 13 Seniorenzentren, unseren Tagespflegeeinrichtungen, in

der ambulanten Pflege und in der Kurzzeitpflege nicht nur eine optimale Betreuung leisten, sondern vor allem auch die individuelle Lebensqualität jedes Einzelnen unserer Gäste, Bewohner und Kunden sicherstellen.

Das Willy-Könen-Seniorenzentrum liegt am linken Niederrhein zwischen den Gemeinden Neukirchen und Vluyn, umgeben von Grünanlagen, Wiesen und Feldern. Das Haus verfügt über 92 Plätze für vollstationäre Pflege auf drei Ebenen. Kurzzeitige Unterbrechung des Lebens zu Hause (nach Krankenhausaufenthalt, Entlastung pflegender Angehöriger) können durch unsere Kurzzeit- und Verhinderungspflege (9 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze) aufgefangen werden.

Wir sind eine anerkannte gerontopsychiatrische Einrichtung und bieten in besonderen Lebenssituationen eine umfassende kompetente Pflege und psychosoziale Betreuung und Begleitung der bei uns lebenden Menschen und ihrer Angehörigen an

Ansprechpartnerin: Boushra Hammou

Einrichtungsleitung Willy-Könen-Seniorenzentrum

Fürmannsheck 31, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. 02845 913013



Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Das Caritas-Seniorenbüro des Caritasverbandes Moers-Xanten e.V. ist Anlauf- und Vermittlungsstelle in allen Fragen rund um das Alter und bei Krankheit. Die verschiedenen Bausteine des Caritas-Seniorenbüros sind die Wohnberatung, Seniorenberatung, Demenzberatung und Informationen zur Pflege. Dies beinhaltet immer auch die psychosoziale Begleitung der Betroffenen und die Vermittlung und Beratung zu weitergehenden und ergänzenden Hilfen. Ziel ist es, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel in Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Alpen, Sonsbeck und Xanten zu beraten und die notwendigen Hilfen für ein selbstständiges Leben zu vermitteln. Der Caritasverband bietet darüber hinaus eine Vielfalt an Möglichkeiten, im Alter versorgt zu sein – Sozialstationen, Mahlzeitendienst, Unterstützung im Haushalt und ambulante Pflege. Zwei vollstationäre Einrichtungen, drei Tagespflegen und Kurzzeitpflegeplätze in Xanten und Kamp-Lintfort ergänzen das Angebot der ganzheitlichen Unterstützung. Für die pflegenden Angehörigen bietet der Caritasverband Gesprächskreise an und eine individuelle Kurberatung, die insbesondere für diese Lebensphase eine Entlastung darstellen können. Neben den offenen Beratungszeiten an unterschiedlichen Standorten sind Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung möglich. Die Beratung ist kostenlos.

Ansprechpartnerinnen: Karin Müller und Birgit Meschendörfer

Caritas-Seniorenbüro, Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Augustastr. 7-9, 47441 Moers, Tel. 02841 8804831 und 8804832



Fachberatung Demenz der Graftschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

Die Fachberatung Demenz der Graftschafter Diakonie ist ein bedarfsorientiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot im linksrheinischen Teil des Kreis Wesel. Sie hat den Auftrag, im Sinne der Menschen mit Demenz Angehörige zu beraten, Laienhilfe zu entwickeln und zu organisieren, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszubilden und zu begleiten, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, Kooperationen mit bestehenden Dienstleistern des Gesundheits- und Versorgungssystems im Interesse der Betroffenen zu entwickeln und zu koordinieren. Die Fachberatung Demenz entwickelt zudem Angebote der Betreuung und Lebensgestaltung zur Entlastung von Demenzbetroffenen und Angehörigen.

Bei allen Aktivitäten im Beratungsprozess verfolgt die Fachberatung Demenz das Ziel, die Lebensqualität aller Beteiligten so lange wie möglich, so hoch wie möglich zu halten.

Die Fachberatung Demenz ist beteiligt in der Aktion „Demenz Partner“ der deutschen Alzheimergesellschaft.



Ansprechpartner: Albert Sturtz

Fachberatung Demenz Graftschafter Diakonie gGmbH –
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Mühlenstraße 20, 47441 Moers, Tel. 02841 7818453



ST. JOSEF KRANKENHAUS
MOERS

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der St. Josef-Krankenhaus GmbH Moers

Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle bietet älteren Menschen mit psychischen Erkrankungen (u.a. die Demenz) und deren Angehörigen, kostenlose Beratung und Unterstützung zu allen Bereichen der häuslichen Versorgung an. Es wird unter anderem über den Verlauf der Erkrankung Demenz informiert, über ambulante Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten wie z. B. Pflege- und Betreuungsdienste, Tages- und Kurzzeitpflege. Ziel ist es, durch eine ganz individuelle Beratung und mit Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz, eine Entlastung für die Angehörigen zu entwickeln.

Die Beratungsstelle ist am linken Niederrhein von Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Alpen, Sonsbeck bis Xanten tätig. Sprechstunden sind im St. Nikolaus Hospital in Rheinberg und im St. Josef Krankenhaus GmbH Moers. Kostenlose Hausbesuche sind möglich. Die Stelle wird vom Niederrhein Kreis Wesel gefördert.



Ansprechpartnerin: Bettina Schilling und Claudia Berghaus
 im St. Nikolaus Hospital, Orsoyer Str. 55, 47495 Rheinberg,
 Tel. 02843 17923303 und 17923305 (Montag bis Donnerstag)
 im St. Josef-Krankenhaus, Asberger Str. 4, 47441 Moers,
 Tel. 02841 1076843 und 1076958 (Freitag)



STIFTUNG
BETHANIE
 SENIORENSTIFT

Seniorenstift Bethanien

Das Seniorenstift Bethanien gehört zur Stiftung Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers. Das Seniorenstift betreut und pflegt eine große Anzahl von Seniorinnen und Senioren, auch kurzzeitig, rund um die Uhr. Unser Haus bietet unter anderem eine spezielle, konzeptionell begründete gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung an. Ein entscheidender Leitgedanke unserer Arbeit ist dabei die Achtung der Menschenwürde, der Erhalt und die Förderung der individuellen Kompetenzen und der Selbstbestimmung. So können auch die an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner ohne die Gabe von Psychopharmaka ihren individuellen Tagesrhythmus bei uns leben, um so auch im Kontext ihrer Erkrankung größtmögliche Lebenszufriedenheit zu erlangen.

Ansprechpartner: Oliver Hering
 Leitung Sozialer Dienst
 Wittfeldstraße 31, 47441 Moers, Tel. 02841 2002104



Sozialwerk
St. Georg Care

Demenz. Somatik. Psychiatrie.

Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

Die Sozialwerk St. Georg Care gGmbH mit dem ambulanten Pflegedienst – ALPHA – bietet seit 1999 im Großraum Duisburg umfassende Hilfestellungen in der psychosozialen Versorgung psychiatrisch und geronto-psychiatrisch erkrankter Menschen an.

Die Sozialwerk St. Georg Care gGmbH betreibt in Duisburg, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort sowie im Münsterland Demenz- und Pflegekompetenzzentren. Diese halten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und Pflegebedarf vor sowie ambulante Pflegedienste. Darüber hinaus bietet das Unternehmen stationäre und ambulante Hilfsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen.

Ansprechpartnerin: Maren Ostermann
 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
 Ehrenstr. 19a, 47198 Duisburg, Tel. 02066 9938928 oder
 m.ostermann@sozialwerk-st-georg.de

INFORMATION

über Bildungssch€ck und -prämie

Nutzen Sie für Ihre Teilnahme den Bildungssch€ck des Landes NRW oder die Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dem Bildungssch€ck NRW unterstützt die Landesregierung für bestimmte Beschäftigte die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung und übernimmt die Hälfte der anfallenden Seminargebühren bis maximal € 500 pro Bildungssch€ck.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bildungsscheck.de und unter www.bildungspraemie.info



ERKLÄRUNG

Registrierung beruflich Pflegender

Berufliche Fort- und Weiterbildung wird auch im Pflegeberuf immer wichtiger. Die „Registrierung beruflich Pflegende“ trägt zur Professionalisierung der Berufsgruppen bei – hier können sich beruflich Pflegende erfassen lassen und ihre Fort- und Weiterbildungen nachweisen und auch für Arbeitgeber ihr aktives und interessiertes Berufsverständnis darlegen (www.regbp.de).

Das Neue Evangelische Forum Kirchenkreis Moers ist als anerkannte Weiterbildungseinrichtung bei der „Registrierung beruflich Pflegende“ eingetragen und Teilnehmende können für die aufgeführten Fort- und Weiterbildungen die genannte **Punktezahl** berechnen lassen (Identnummer: 20090889)

HINWEIS für Ehrenamtliche

Bitte erfragen Sie eine Kostenerstattung bei der Einrichtung, für die Sie ehrenamtlich tätig sind!

Die Veranstaltungsreihe Blickpunkte Demenz wird auf Initiative des Kirchenkreises Moers organisiert durch:

- Neues Evangelisches Forum Kirchenkreis Moers
 - Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein e.V.
 - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e.V.
 - Arbeiterwohlfahrt Seniorendienste Niederrhein gGmbH
 - Caritasverband Moers-Xanten e.V.
 - Fachberatung Demenz der Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
 - Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der St. Josef-Krankenhaus GmbH Moers
- Seniorenstift Bethanien
- Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

Gemeinsam planen und veröffentlichen sie Informationsveranstaltungen, Vorträge und Seminare zum Thema Demenz. Sie laden Angehörige von Menschen mit Demenz, ehrenamtliche Mitarbeitende und Pflegende in ambulanten und stationären Einrichtungen und Interessierte ein, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Die Veranstaltungen werden gemäß dem Weiterbildungsgesetz NRW durchgeführt.

Nähere Informationen

Neues Evangelisches Forum Kirchenkreis Moers

Telefon: 02841 100135

E-Mail: neusevforum@kirche-moers.de



AGB online

Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere die Stornoregelungen. Sie können sie im Internet nachlesen unter: www.kirche-moers.de/neusevforum oder www.die-gute-bildung.de.

DOWNLOAD als PDF

Eine pdf-Datei dieser Broschüre kann angefordert werden unter neusevforum@kirche-moers.de und steht auf den Internetseiten der Kooperationspartner zum Download bereit unter:

www.die-gute-bildung.de

www.alzheimergesellschaft-moers.de

www.grafschafter-diakonie.de

www.awo-kv-wesel.de

www.bethanien-moers.de

www.caritas-moers-xanten.de

www.st-josef-moers.de

www.sozialwerk-st-georg.de

Veranstalter



Neues Evangelisches Forum
Kirchenkreis Moers



Alzheimer Gesellschaft
Moers – Niederrhein e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.



Arbeiterwohlfahrt
Seniorendienste Niederrhein gGmbH



Caritasverband
Moers-Xanten e.V.



Fachberatung Demenz,
Grafschafter Diakonie gGmbH –
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers



Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
der St. Josef Krankenhaus GmbH Moers



Seniorenstift Bethanien



Sozialwerk St. Georg Care gGmbH



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein